Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 14 694
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Gabriele Hiller (LINKE)

vom 09. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 2014) und **Antwort**

Was haben die neuen BBB-Eintrittspreise gebracht?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet der Senat zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Realisierung seiner Absicht, mit der seit dem 1.1.2014 geltenden neuen Tarifstruktur höhere Einnahmen zu erzielen und mehr BBB-Nutzer/innen zu gewinnen?

2. In welcher Höhe waren Einnahmesteigerungen aus der neuen Tarifstruktur erwartet worden und wie ist der Stand der Erfüllung dieser Einnahmeerwartung nach Ende des III. Quartals 2014?

3. Wie ist der Stand der Realisierung der Einnahmeerwartung lt. Wirtschaftsplan 2014 insgesamt, wonach 5.490.286 Euro mehr als 2013 an Einnahmen aus der Schwimmbadnutzung erzielt werden sollten?

4. Wie und in welcher Größenordnung ist es den BBB gelungen, seit Jahresbeginn 2014 neue Nutzer/innen zu gewinnen? Welchen Anteil daran hat die neue Tarifstruktur?

5. Welche Erkenntnisse gibt es über die Auswirkungen der neuen Tarifstruktur auf Einnahmeentwicklung und die Gewinnung neuer Nutzer/innen und Nutzergruppen an einzelnen Bäderstandorten? Welche differenzierten Aussagen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglich?

6. Welche Korrekturen an der geltenden Tarifstruktur sind aus den Erfahrungen der Zeit seit Einführung Anfang des Jahres 2014 vorgenommen worden bzw. sind geplant?

Zu 1. bis 6.: Eine abschließende und zahlenmäßig valide untersetzte Aussage zu den Auswirkungen der am 01.01.2014 in Kraft getretenen Tarifsatzung kann erst nach Abschluss des Geschäftsjahres 2014 getroffen werden. Zurzeit sind folgende Grundaussagen möglich.

Die zum 01.01.2014 in Kraft getretene Tarifsatzung hat bei den Nutzerinnen und Nutzern zunehmend Akzeptanz gefunden, obwohl sich dies noch nicht hinreichend in den Besucherzahlen widerspiegelt. Dagegen sind die gewünschten Steuerungseffekte durch die Einführung des preisgünstigeren Basistarifs eingetreten und zeigen zunehmend positive Wirkung.

Die Besucherzahlen des Vorjahres konnten insgesamt noch nicht wieder erreicht werden, wogegen sich die Umsatzerlöse aus Schwimmbadnutzung positiv entwickeln. Dabei zeigt sich bei den einzelnen Bädern ein differenziertes Bild. Zum Beispiel gibt es in 43 % der Hallenbäder (ohne Kombi-Bäder) Besucherzuwächse, in 76 % der Hallenbäder stiegen die Umsätze (Stand 08/2014).

Um dem Besucherrückgang entgegenzuwirken bzw. das Angebot nachfragegerechter zu gestalten, hat der Vorstand im Rahmen von Aktionstarifen für die freizeitorientierten Bäder sowie die Sommer- und Freibäder der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) Rechnung getragen:

a) Erhebung des Aufschlags für den Besuch der freizeitorientierten Bäder (erst) ab 10.00 Uhr.

Der Vorstand hat auf Grund vielfacher Kundenbeschwerden und des sehr deutlichen Besucherrückgangs in den Früh- und frühen Vormittagsstunden in den freizeitorientierten Bädern ab 01.03.2014 die Erhebung des Aufschlags für den Besuch der freizeitorientierten Bäder erst ab 10.00 Uhr als Sondertarif nach Nr. 6 der Tarifsatzung beschlossen. Die Besucherzahlen haben sich seitdem in den betroffenen Bädern in dem Zeitfenster von Badöffnung bis 10.00 Uhr positiv entwickelt.

b) Anwendung des Kurzzeittarifs für das Spätschwimmen in Sommer- und Freibädern

Der Vorstand hat als Aktionstarif für diese Sommersaison die Anwendung des Kurzzeittarifs auch für das Spätschwimmen in den Sommer- und Freibädern beschlossen.

Es ist geplant, die beiden Aktionstarife als reguläre Tarife in die Tarifsatzung aufzunehmen.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

7. Wie ist der Stand der Evaluation der neuen BBB-Tarifstruktur, die von Sportsenator Henkel angekündigt worden war (s. Plenarprotokoll 17/48 vom 22. Mai 2014, S. 4897) und wann wird diese dem Abgeordnetenhaus und der Öffentlichkeit vorgelegt werden?

Zu 7.: Die Ergebnisse der Evaluation der Tarifsatzung werden nach dem Geschäftsjahr 2014 im Rahmen der kontinuierlich erfolgenden Berichterstattung des Senats und des Vorstands der BBB in den Ausschüssen des Abgeordnetenhauses von Berlin vorgetragen und erläutert werden.

Berlin, den 24. Oktober 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Okt. 2014)